## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

der	der Gemeinde/des Kreises/des Regionalverbandes Ruhr <sup>*</sup>					
zur	Prüfung und Ent	scheidung über die Zulassung der einge	reichten Wahlvorschläge			
Ort,	Datum					
I.	Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/der Ober-/Bürgermeisters/ Bürgermeisterin/des Landrats/der Landrätin/der Vertretung der Gemeinde/des Kreises/ der Bezirksvertretungen					
	Regional verbands F	Ruhr* am	trat heute, am nach			
		inladung der Wahlausschuss zusammen.				
	Es waren erschienen	1:				
	1.		als Vorsitzende/r			
	2.		als Beisitzer/in			
	3		als Beisitzer/in			
	4.		als Beisitzer/in			
	5.		als Beisitzer/in			
	6.		als Beisitzer/in			
	7.		als Beisitzer/in usw.			
	Ferner waren zugezo	ogen:				
			als Schriftführer/in			
			als Hilfskraft			
	D /D: II : 1	n.cc	g damit, dass er/sie die Beisitzer/innen und den/die Schriftführer/in zur			
II.	Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:  A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin – Landrats/Landrätin* 1					
	Lfd. Nummer	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/sonstige Vorschlagsträger/innen			
	1.					
	2.					
	3.		usw.			
		für die Wahl in den Wahlbezirken <sup>1</sup>				
	Lfd.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in <sup>2</sup>			
	Nummer 1.		rantel/ wantergruppe/Emizeroeweroel/in			
	2.					
	3.		usw.			
	Wahlbezirk					
	Lfd. Nummer	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in <sup>2</sup>			
	1.					
	2.					
	3.		usw.			
	C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten <sup>1</sup> Name der Partei oder Wählergruppe					
	Lfd.		milien- und Vorname			
	Nummer	га	minon und vorname			
	1.					
	2.					
	3.		usw.			
*	TT . CC 1 1					

Unzutreffendes streichen
\* Zutreffendes ankreuzen

Lfd.	Familien- und Vorname	
Nummer 1.		
2.		
3.		usw.
	24	
D. Listenwahlvorschläge für die W		
Stadtbezirk <sup>5</sup>		
Name der Partei oder Wählergruppe		
Lfd. Nummer	Familien- und Vorname	
1.		
2.		
3.		usw.
Stadtbezirk <sup>5</sup>		
Name der Partei oder Wählergruppe		
Lfd.	Familien- und Vorname	
Nummer		
1.		
2.		
3.		usw.
Stadtbezirk <sup>5</sup>		
Name der Partei oder Wählergruppe .		
Lfd.	Familien- und Vorname	
Nummer		
1.		
3.		usw.
<u> </u>		usw.
E. Listenwahlvorschläge für die Wa	ahl der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr	
Lfd. Nummer	Familien- und Vorname	
1.		
2.		
3.		usw.
Er/Sie berichtete über das Ergebnis de	er Vorprüfung.	
An Hand der auf den Wahlvorschläg Wahlvorschläge - verspätet eingegar	gen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag - folgende	
1		
2	usw.	
Der Wahlausschuss wies diese Wahly	orschläge zurück.*	
Der Wahlausschuss prüfte nunmehr Besonderen auf folgende Punkte:	im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im	
a) Bezeichnung der Partei oder Wähl	ergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/Einzelbewerberin	
Name und ggf. Kennwort, b) bei Parteien und Wählergruppen		

- IV.
  - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
    - bei Wahlvorschlägen für die Ober-/Bürgermeister/innen- Landrats-/Landrätinnenwahl:\* in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
    - bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl Kreistagswahl:\* in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
    - bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen:\* in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt, im Rat der kreisfreien Stadt,

III.

Unzutreffendes streichen

Zutreffendes ankreuzen

im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist

 bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr:\*
 in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist

und - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der

Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.

- bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46 a Absatz 1, §§ 46 b, 46 f des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

V.	Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):				
	Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:				
VI.	Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:				
VII.	I. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit - einstimmig -; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden der Ausschlag*. Die Sitzung war öffentlich.				
VIII.	. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:				
	Der/Die Vorsitzende:				
	Der/Die Schriftführer/in:				
	Die Beisitzer/innen:				
	1				
	2				
	3				
	4				
	5				
	6				
	7usw.				

- <sup>1</sup> Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern
- Bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen sind hier die Bezeichnung "Einzelbewerber/Einzelbewerberin" und ggf. das Kennwort einzusetzen
- <sup>3</sup> Nur bei gleichzeitig mit der Wahl des Rates stattfindenden Bezirksvertretungswahlen in kreisfreien Städten

<sup>\*</sup> Unzutreffendes streichen

<sup>\*\*</sup> Zutreffendes ankreuzen

- Die Listenwahlvorschläge können auch als Anlagen aufgeführt werden Die Stadtbezirke sind in der in der Satzung festgelegten Reihenfolge aufzuführen